



Beste Bedingungen für Fachkräfte von morgen

Stadt Fulda schließt Kooperationsvertrag mit Azubi-Kampus Pings / Zusätzlicher Anreiz für junge Auszubildende

FULDA (mkf). Ab sofort gehört auch die Stadt Fulda zu den Kooperationspartnern des neuen Azubi-Kampus Pings des Kolpingwerkes in Fulda. Damit kann die Stadt Fulda ihren Auszubildenden bei Bedarf einen Platz im Pings reservieren und verschiedene Kooperationsangebote nutzen.

Bei der Stadt Fulda werden derzeit rund 50 junge Menschen in einer dualen Ausbildung in sechs Bereichen ausgebildet. „Wir sind einer der größten Ausbildungsbe-

triebe in der Region und immer bestrebt, für unsere Auszubildenden beste Bedingungen zu bieten“, erklärt Ausbildungsleiterin Ramona Gies. Das Thema Unterkunft spielt dabei eine wichtige Rolle, vor allem bei jüngeren Auszubildenden, die weiter weg wohnen. Für sie sei eine bloße Unterkunft nicht genug: „Die Jugendlichen benötigen eine Gemeinschaft, Betreuung und sinnvolle Freizeitangebote, damit sie sich wohl fühlen und ihre Ausbildung erfolgreich absolvieren können“, so Gies.

Dafür bietet das Pings in der Liobastraße ein bundesweit neues Konzept: Der sogenannte Campus bietet neben modern eingerichteten Zimmern, kreativ gestalteten Gemeinschaftsräumen und einer attraktiven Außenfläche eine qualifizierte pädagogische Betreuung und ein vielfältiges Freizeitprogramm, das die Bewohner mitgestalten können. Das Haus steht mit seinen Angeboten auch offen für Auszubildende in Fuldaer Unternehmen, die nicht hier wohnen.

Kolping-Geschäftsführer Steffen Kempa: „Wir haben bereits zwölf Kooperationspartner in der Region gewinnen können, die ihre Auszubildenden hier unterbringen. Was sehr interessant für die Arbeitgeber ist: Wir liefern ihnen regelmäßige Auswertungen über die Erwartungen und Bedürfnisse der jungen Leute und können bei Problemen – ob in der Ausbildung oder in der Freizeit – unterstützend eingreifen. Das kann dazu beitragen, mögliche Ausbildungsabbrüche zu vermeiden.“

Für die Stadt Fulda ist der Azubi-Kampus grundsätzlich ein Gewinn: „Die Unter-



Freuen sich über die künftige Kooperation (von links): Jennifer Auth und Niels Möller (Jugend- und Auszubildendenvertretung der Stadt Fulda), Kolping-Geschäftsführer Steffen Kempa sowie Marcel Fahrendorf und Ramona Gies (Ausbildungsverantwortliche Stadt Fulda).
Fotos: Stadt Fulda



Modern und ansprechend: Die Räume von Pings bieten Wohlfühlatmosphäre und viele Freizeitmöglichkeiten.

HINTERGRUND

Das Jugendwohnen Pings wurde durch den Landkreis Fulda auf dem Gelände des ehemaligen Liobaheims gebaut und wird durch die Kolping Jugendwohnen Fulda gGmbH betrieben. Die ersten Bewoh-

ner zogen im Sommer 2019 ein. Pings bietet 126 Plätze für Auszubildende an. Auch Azubis von Fuldaer Unternehmen, die nicht im Haus wohnen, können an den Freizeitangeboten teilnehmen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fulda durch Berichtigung zum Bebauungsplan der Stadt Fulda, Stadtteil Maberzell Nr. 9 „Trätzhof – Im Hinterfeld“

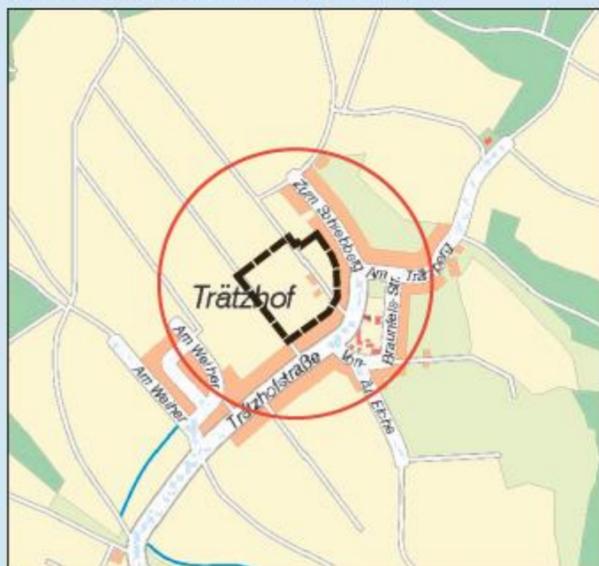
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fulda hat am 13.05.2019 den Bebauungsplan der Stadt Fulda, Stadtteil Maberzell Nr. 9 „Trätzhof – Im Hinterfeld“ als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan wurde als Bebauungsplan zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren nach § 13b BauGB aufgestellt und mit der Veröffentlichung des Satzungsbeschlusses am 28.05.2019 rechtskräftig. Der Bebauungsplan der Stadt Fulda, Stadtteil Maberzell Nr. 9 „Trätzhof – Im Hinterfeld“ schafft die planungsrechtliche Voraussetzung für eine Bebauung eines Baugrundstücks westlich des Ortsmittelpunktes der Siedlung Trätzhof. Hier sollen ein Boardinghouse und neun Einfamilienhausgrundstücke für ortsansässige Familien entstehen.

Entsprechend diesen Planungen wurden im Bebauungsplan zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren nach § 13b BauGB die Flächen innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes als „Wohnbaufläche“ und als „Grünfläche“ festgesetzt. Dieses widerspricht der bisherigen Darstellung als „Fläche für die Landwirtschaft“ im Flächennutzungsplan.

Beschränkt auf den Geltungsbereich des Bebauungsplans wird der Flächennutzungsplan nach § 13b / § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung von „Fläche für die Landwirtschaft“ auf „Wohnbaufläche“ und „Grünfläche“ angepasst.

Die Berichtigung des Flächennutzungsplans stellt einen redaktionellen Vorgang dar, auf den die Vorschriften über die Aufstellung von Bauleitplänen keine Anwendung finden. Sie erfolgt ohne Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung, beinhaltet keinen Umweltbericht und bedarf nicht der Genehmigung. Rechtsgrundlage ist § 13b in Verbindung mit § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB.

Die Abgrenzung ist aus der Abbildung ersichtlich.



Einsichts- und Auskunftsmöglichkeit ist zu folgenden Zeiten während der Dienststunden gegeben:

Montag bis Donnerstag 8:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag: 8:30 – 13:00 Uhr,

sofern nicht auf die genannten Tage ein gesetzlicher oder ortsüblicher Feiertag und somit dienstfreier Tag fällt.

Die Flächennutzungsplanänderung kann im Internet unter <http://www.fulda.de>

Rubrik: „Bauen & Wirtschaft“ – „Flächennutzungsplan“ eingesehen werden.

Fulda, 11.11.2020

Der Magistrat der Stadt Fulda
gez. Dr. Heiko Wingenfeld
Oberbürgermeister

Am Montag, 30.11.2020, 18:00 Uhr,

findet eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadtverordnetenversammlung im Fürstensaal des Stadtschlosses statt.

Fulda, 20. November 2020

Der Vorsitzende:
Dipl.-Kfm. Hans-Dieter Alt

Tagesordnung

1. Jahresabschluss Stadt Fulda 2019
2. Haushaltsplan 2021; Beratung der Produktbereiche 01, 02 und 09 bis 15 sowie des Wirtschaftsplans Eigenbetrieb „Parkstätten, Energie und Wasser Fulda“

Vertrauliche Sitzung!!!

3. Grundstücksangelegenheit

Hinweis:

Wir bitten, die allgemeinen Hinweise und Vorschriften hinsichtlich der Hygienebestimmungen und Abstandsgebote zu beachten. Im gesamten Stadtschloss und insbesondere auch im Sitzungsraum ist – auch während der Sitzung – ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Ausgenommen hiervon sind Redebeiträge während der Sitzung.

Am Dienstag, 1. Dezember 2020, um 18:00 Uhr

findet die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses des Abwasserverbandes Fulda im Propsteihaus Petersberg, Rathausplatz 1, 36100 Petersberg, statt.

Fulda, den 24. November 2020

Der Vorsitzende des Finanzausschusses des Abwasserverbandes Fulda
Steffen Werner

Tagesordnung

- TOP 1 Genehmigung des Protokolls der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Finanzausschusses vom 08. September 2020
- TOP 2 Jahresrechnung 2019 – Erteilung der Entlastung gemäß § 114, Abs. 1, HGO
- TOP 3 Umsetzung der Ergebnisse des prognosegestützten Substanzwertkonzeptes zur langfristigen Sicherung des öffentlichen Kanalnetzes für den Abwasserverband Fulda – Bericht für das Jahr 2020
- TOP 4 Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2021

Hinweis: Wir bitten, die allgemeinen Hinweise und Vorschriften hinsichtlich der Hygienebestimmungen und Abstandsgebote zu beachten. Beim Betreten und Verlassen des Propsteihaus ist ein Mundschutz zu tragen.

Hinweis auf Offenes Verfahren gemäß VOL/A § 3 EG

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt die Beschaffung eines Wechsellaufwagens mit Hakengerät aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/8951 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt die Konzeption, Planung und Umsetzung des Ticketings für den Hessentag 2021 in Fulda aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/8949 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt elektronische Anzeigen für ein dynamisches Fahrgastinformationssystem in Fulda aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/8938 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt die Beschaffung eines Elektrofahrzeuges für die Stadtverwaltung Fulda aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/8958 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Hinweis auf Offenes Verfahren gemäß VOL/A § 3 EG

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt die Anmietung, Montage & Demontage von Zelthallen, Zubehör und Messebau für den „Treffpunkt Hessen“ (Landesausstellung) beim Hessentag 2021 in Fulda aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/8934 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Ortsbeiratssitzung

Mittwoch, 02.12.2020, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Niederode, Sitzung des Ortsbeirates Niederode

Tagesordnung

1. Haushalt 2021
2. Kulturmittelverwendung 2020
3. Beratung Haushaltsanträge
4. Bericht des Ortsvorstehers
5. Anfragen und Anträge

Dipl.-Ing. (FH) Steffen Heil, Ortsvorsteher